

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Johann Philipp Fabricius ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Obuch, Gottfried Wilhelm
Kohlhoff, Johann Balthasar
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel**

Tarangambadi, 03.07.1740-30.12.1740

15. November 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180672

Abendmahl, man sammelte ihn aber, zu einer nachsicht
 lassen Vorlesung dazu; wo er sich auf sein ~~Land~~ Land.

Das selbige wenige Tagen da er sich genos, hat er den
 lieben Gott, sonderlich dankbarlich ab, da er in guten Tagen,
 seiner so wenig gewohnt, und lobte Gott, da er ihm
 noch auf dem Krankenbette, alle so ungemindert und gut,
 die arbeitete. Weil er in seinen letzten Tagen so sehr
 mußte man in seiner Einsamkeit, den seinen senden sein,
 nissen und Christlichen Lebens die Mühseligkeit dieser
 Arbeit zu seiner Gesundheit so zu stellen.

Den 12. Novbr: Rajanajekon mußte in einem des
 Landes, den er ihm der in aller gegebenen Gelegenheit
 sagen zu folgen, sich nicht den in der ihm, sondern so,
 fühlen auf dem Wege zu täglichem, seiner Betrach-
 tung, die Macht Gottes und unablässiger Gebet, in
 Weisheit und Kraft zu seiner Führung, ihm, auch
 unter Christen und seinen Verehrten, aus der wegen
 den ersten Decbr: zu seiner in seinem in der Jahr schau
 bestimmt war. So war gedachtet, da es so war,
 davon hat er so viel vom großen Christen sein der
 selb. Erndes, nachst ihm auf des Copist mit gegeben
 worden, zu lesen und zu betrachten, da ist es alle, was
 wie es geschrieben, als die von dem himmel gesandt,
 und in der seine Seele durch den Anblick, solches Glaubens
 sehr saftig, gesüßelt und verüßelt worden. Weil
 er nun solches den sich so sehr, so sehr, so sehr, so sehr,
 das ist nichtig und so sehr, so sehr, so sehr, so sehr,
 und den Gesellen und mit einem Exemplar versehen
 worden. In dem Herzens, seiner Herzens,
 all um der heiligen Erbschaften und Gesellen in der
 schau, selb., im Tirupalaterceyken und im Tambago,
 namysen

Handg.
und
Exemplar.